

Gedanken einer Katholikin zum veröffentlichten Bild eines Fotos über Texas und zum Wasser von Heroldsbach....



Zum Bericht über dieses Foto auf das Bild klicken

Am 21.10.2016 berichtete ich auf "[Gottes Warnung](#)" über 1994 entstandene Foto (siehe links), das das Antlitz des Herrn und seines Widersachers am Himmel über Texas zeigte sowie über prophetische Aussagen zum Wasser von Heroldsbach ([zum Bericht HIER klicken](#)).

+++

Eine Katholikin schickte mir dazu die nachstehende lesenswerte Email. Da ihre Gedanken darin lesenswert sind, gebe ich den Inhalt hier anonymisiert weiter:

Lieber Jochen,

das Bild am Himmel über Texas habe ich schon seit Mitte/Ende der 90er Jahre und ich habe das irgendwo aufbewahrt. Es kann sein, dass es in einer Zeitung der Marienkinder aus Bad Wörishofen ist.

Was das Wasser betrifft: nur 17 km von hier befindet sich die Gnadenstätte Marpingen. Das Wasser aus dieser Quelle ist für alle Zeiten von der Allerheiligsten Dreifaltigkeit geweiht. Es kommt dem Wasser aus Lourdes gleich. Von Zeit zu Zeit fahre ich dort hin und nehme mir von diesem Wasser nach Hause.

Meine Bekehrung war 1993/1994 gewesen und seitdem habe ich viele gute Bücher gelesen (der Gottmensch, 12 Bände von der Maria Valtorta) diese Bücher beinhalten das Neue Testament in lebendigen Bildern. Diese Bücher wurden von dem damaligen Papst (Leo XIII.) einigen Kardinälen und Pater Pio empfohlen (Padre Pio prophezeite, dass diese Bücher ganz große Verbreitung finden in aller Welt).

Was Franz I. betrifft: haben wir nicht 2013 eine Pressemitteilung gelesen, dass der Präsident Putin um die Weihe Russlands an das Unbefleckte Herz Mariens gebeten hat und **die Antwort vom Kirchenoberhaupt bekommen hat: Ich rede nicht über Fatima.**

Tja, es ist kein Wunder, dass 100 Jahre Erscheinungen von Fatima von Rom aus nicht gewürdigt werden. Ist doch im wirklichen 3. Geheimnis, dem 2. Teil des dritten

Geheimnisses allen Anschein nach die Rede von zwei Päpsten. Es kann nur einen Papst geben. Der zweite ist und war immer der Gegenpapst. So sehe ich das auch heute noch, auch wenn es heißt, dass Benedikt XVI. "emeritiert" ist. Nur Gott kann einen Papst absetzen. Kein Mensch ist dazu befugt. Noch etwas: immer, wenn einer sich selbst erhöht hat wie in diesem Fall die Besteigung des Papstthrones (Napoleon krönte sich auch selbst), wird Gott eingreifen und diese Personen, die sich selbst erhöht haben, werden um so tiefer fallen (siehe Napoleon auf St. Helena und sein Ende).

In der Apokalypse des Heiligen Apostels Johannes ist das Ende des Falschen Propheten ein schreckliches. Bei lebendigem Leib in den Feuersee mit einem Hauch von Jesus Christus fallen. Beten wir. Ich habe sehr viel Mitleid mit dieser armen Seele, die sich nicht retten will (der Wille des Menschen ist unantastbar für Gott). Der Verräter Judas ist auch durch seinen eigenen Willen und aus Stolz, er wolle sich selbst retten, in die Hölle gekommen (nachlesbar im 12. Band des Gottmenschen).

Ich habe das mal von meinem Herzen schreiben wollen.

Liebe Grüße mit dem Segen Gottes und dem Segen der unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg

.....